

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 68-69 (1972-1973)

Heft: 1-6: Festschrift für Robert Wildhaber zum 70. Geburtstag am 3. August 1972

Artikel: Seilhölzer des steirischen Ennsbereiches

Autor: Haiding, Karl

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-116852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

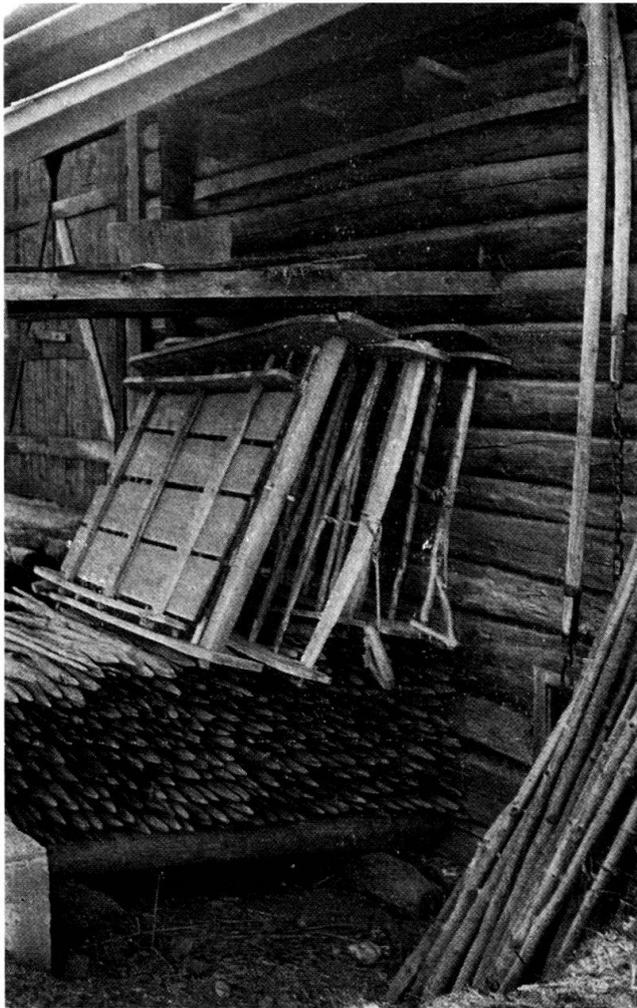


Abb. 1. Zwiesel als «Kloben» (Spannholz) Inv. Nr. 6075, Gemeinde Markt Haus. L = 27 cm, Traubenkirsche.

Abb. 2. Wurzelkranz, an einer Stelle zum Einziehen des Spannseiles durchschnitten. Inv. Nr. 4698, Lassing b. Liezen. L = 33 cm, Föhre.

Abb. 3. Wieshaken. Inv. Nr. 6049. Grundlsee bei Aussee. L = 28 cm, D = 4,5 cm. Strick auf 1/2 m Länge geschlossen, besonders feinjährige Fichte.

Abb. 4. Sprisselrummeln an der Tennwand, an den Fahrzeugen hängend Rummelkloben. Donnersbach Lichtb. s. w. Nr. 8744.

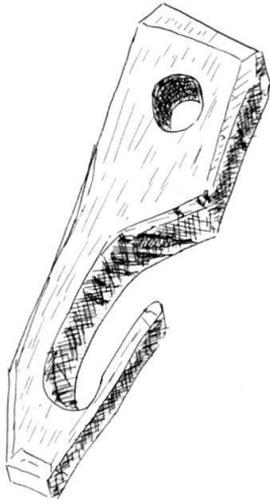


Abb. 5. Bindkloben.
Inv. Nr. 6167, Stainach.
L = 24 cm, Buche.

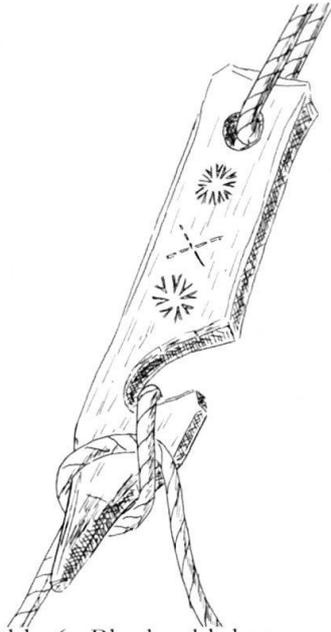


Abb. 6. Blochenkloben.
Inv. Nr. 3915, Wild-
alpen. L = 14,5 cm. Lie-
gendes Kreuz als Haus-
marke, Ahorn.

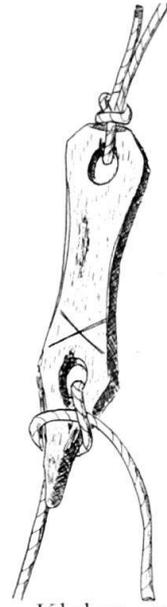


Abb. 7. Kloben mit
March (Liegendes
Kreuz), Inv. Nr. 5787,
Inv. Nr. 5787, Weissen-
bach a.d. Enns.
L = 20,5 cm, Buche.

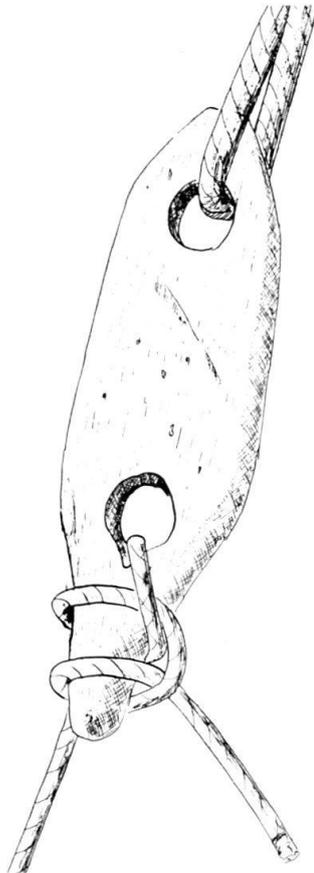


Abb. 8. «Keil» mit
Schlinge. Der Spannstrick
dünner als der Haltestrick,
weshalb er kein grösseres
Loch benötigt. Inv. Nr.
6166. L = 27 cm, Buche.



Abb. 9. Niederspannen der
Heufuhre mit dem Keil als
Spannholz. St. Gallen.
Lichtb. s.w. Nr. 10258.



Abb. 9a. Seilspannen über das Heubündel. Kleinsölk 1959.



Abb. 10. Umhängen der Seilbündel vor dem Aufstieg. Kleinsölk.



Abb. 11. Kloben mit den daran hängenden, gebündelten Heuseilen vor ihrer Verwendung auf der Schoberstatt. Kleinsölk 1959. Lichtb. s.w. Nr. 2684.

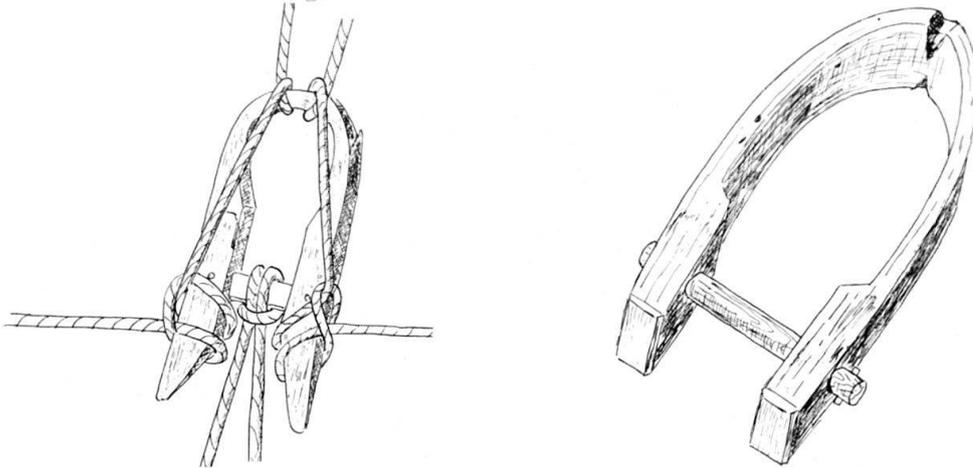


Abb. 12. Schlingen über den Klobenhörnern für das Kreuzbinden. Das Seil ist in die Hälfte gelegt, dann mit einer Schlaufe an dem Klobensteg befestigt, führt unter dem darauf gestapelten Heu über das Bündel, die beiden Enden werden über den Klobenbogen gelegt, worauf das Spannen folgt. Das rechte Hörndl zeigt die in Donnersbachwald übliche Schlinge, das linke eine aus dem salzburgischen Lungau, doch war sich ihr Verfertiger anscheinend der Sache nicht mehr sicher.

Abb. 13. «Toschn» (Tasche). Spannholz für Heufuhren. Inv. Nr. 3338. Gemeinde Markt Haus. L = 20 cm, Esche.



Abb. 14. Kreuzbinden. Grössölk, Lichtb. s.w. 10607.

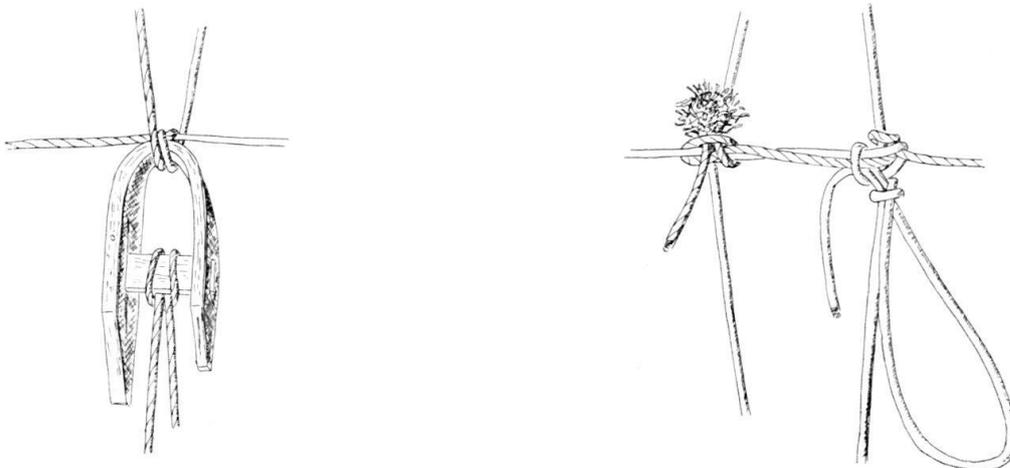


Abb. 15. Abzweigen zum Kreuzbinden in der Kleinsölk.

Abb. 16. «Kreuz». Endschlaufe um ein Heubündelchen. Kleinsölk.